

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GRAZ

Abteilung für Sondersammlungen

Zl.

A 8010 Graz 14.7.1987

Universitätsplatz 3
Telefon 380-3125/DW
Telex 03 1662

Herrn
Prof.Dr. Hartmut Hoffmann
Seminar f. Mittlere u. Neuere
Geschichte d. Universität
D-3400 GÖTTINGEN
Niklausberger Weg 9c

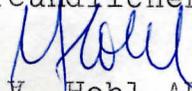
Sehr geehrter Herr Professor!

Wir senden Ihnen die gewünschten Aufnahmen, sie sind gratis.

Das kleinere Fragment (größte Höhe ca 297 mm, größte Breite ca 122 mm, Abstand von der obersten bis zur untersten Textzeile 207 mm) ist auf die Innenseite des vorderen Einbanddeckels geklebt, das größere (Höhe ca 292 mm, Breite ca 140 mm) auf die Innenseite des hinteren. Von der rückseitigen Beschriftung der fehlenden Teile beider Pergamentblätter ist ein Abdruck auf den Holzdeckeln sichtbar.

Die Handschrift 748 stammt aus dem Chorherrenstift Seckau, vom Anfang des 13. Jh (lt. A. Kern, Die Handschriften der Universitätsbibliothek Graz. Bd 2. Wien 1956).

Mit freundlichen Grüßen


(i.V. Hohl AR)

Graz UB. 1703,123

Cicco, Lorenz c. 3,10 - 4,15; 8,26 - 9,32
1 Doppelbl. 21,5 x 16,5 cm, unregelmäßig
aus Ms III 382, d. l. St. Lambrecht

H. Gantinger, Ein bisher unbekanntes Fragment einer
Cicco's. des 8. Jhs. in der UB. zu Graz (Ms.
1703/92), in: Beitr. z. Alt. europ. Kulturgesch.
2, FS f. R. Egger (Klagenfurt 1953) S. 388-390

Hd A f. 1^a z. 1-9 rüb, ebd. z. 14 Seneker - z. 15 unklar,
f. 2^a z. 1 δ A q. δ x y b,

Hd B 1^a z. 9 tempore - 14 potrimet, ebd. z. 15 mecum. f. 1^v z. 1
z. 12 merere, ebd. z. 14-26

ox δ s o d A B f + s folgen unregelmäßig chr. unter die z.
q. m² x b β c H am Wortanfang als Diminutiv (1x)

1. ~~z~~ X ^{2/3}

wohl nicht. Salzty

und bei Reynolds, Text + Trauum.

X erst. vob. ✓